Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 151

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 2. Juli
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 2 juillet
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 151

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Organisation du Conseil fédéral et répartition des départements. — Compte d'Etat de la Confédération. — Taux d'escompte et cours des changes. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht hat mit Beschluss vom 28. Juni 1917 auf Grund des Art. 870 des Z. G. B. und Art. 12 des kantonalen Einführungsgesetzes ungültig erklärt:

Zettel Nr. 26665, im Betrage von Fr. 200 à 100 Rappen, mit Fr. 12,600 Vorgang, Handwechsel, neuzinsig, haftend auf der Heimat Nr. 25/25, «Nebler» im Gehrenberg, Schlatt-Haslen; Kreditor: Franz Ant. Weisshaupt. (W 326²)

Appenzell, den 28. Juni 1917.

Im Gerichtsauftrage: **Die Gerichtskanzlei.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich verbrannten und abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 41 auf Rudolf Fehr, Battlis, Heinrichen sel. Sohn, in Oberseglingen-Eglisau, zugunsten des Oberstleutnant Johannes Schmid-Hartmann, von Eglisau, wohnhaft in Zürich, d. d. 18. Januar 1873 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde gelöscht würde.

Bülach, den 10. November 1916. (W 327)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiermit der Inhaber des vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 65 auf Heinrich Dünki, Totengräber, Rudolfen sel. Sohn, in Glattfelden, zugunsten der Geschwister Graf, Johannesen, von Glattfelden, nämlich: Heinrich Graf, geb. 1865, unbekannt abwesend, Johannes Graf, geb. 1870, wohnhaft in Aglic bei Turin, Elisabetha geb. Graf, verehelichte Ineichen, in Neftenbach, Emma Graf, geb. 1869, in Glattfelden, Maria geb. Graf, verehelichte Heidelberger, in Hochfolden, Emilie Graf, geb. 1876, in Glattfelden, d. d. 17. Januar 1902 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal des Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel gelöscht würde. (W 328)

Bülach, den 10. November 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 500 (ursprünglich Fr. 1000) auf Hans Konrad Meier, Maurer, Hans Jakoben sel. Sohn, auf der Herti, in Bülach, zugunsten des Gemeinderates Jakob Kern, Färber, von Bülach, d. d. 1. September 1869 (gegenwärtiger Eigentümer der Unterpfande: Albert Fritschi, Konrads, Landwirt in Bachenbülach, letzter bekannter Gläubiger: B. Höchner-Kern in Rheineck), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde gelöscht würde.

Bülach, den 30. März 1917. (W 329)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen 3½% Kanton Bern 1900, Nrn. 3857/58, 3860, 5145/46 und 39487, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 330³)

Bern, den 29. Mai 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 30 juin 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des coupons nº 12 des actions de la Société franco-suisse pour l'industrie électrique, à Genève, portant les nºs 28157 à 28161, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. H. I. (W 331³)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 27. Juni. Unter der Firma **Schweizerische Unternehmergenossenschaft für Torfausbeutung (Société coopérative Suisse d'entrepreneurs pour l'exploitation de la tourbe)** wird eine Genossenschaft im Sinne von Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer gegründet. Die Statuten sind am 5./11. Juni 1917 festgestellt worden. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe: die Ausbeutung von Torflagern auf technisch richtiger Grundlage, im Einvernehmen mit der Schweizerischen Torfgenossenschaft, und Verarbeitung des gewonnenen Gutes zu Brennmaterialien, Streue, Mull, usw. Die Genossenschaft kann auch noch andere Arbeiten übernehmen und ausführen, welche mit der Torfausbeutung im Zusammenhange stehen oder dieselbe erleichtern, wie Entwässerungen, Strassen- und Bahnanlagen, usw. Mitglieder der Genossenschaft können in der Schweiz niedergelassene physische und juristische Personen und Personengesellschaften werden, deren Nationalität schweizerisch ist. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, hat eine vom Bewerber unterzeichnete Beitrittserklärung, unter Bezugnahme auf die Statuten, einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammanteil im Betrage von Fr. 200 zu übernehmen und beim Eintritt sofort einzuzahlen. Kleinere wirtschaftliche Verbände können gemeinsam einen Anteilschein erwerben. Das Genossenschaftskapital haftet einzig und allein für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres. Die Kündigung muss spätestens sechs Monate vorher eingereicht werden; b) bei physischen Personen durch Tod, bei juristischen Personen und Personengesellschaften durch Auflösung. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand, die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 bis 15 Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst. Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre. Der Verwaltungsrat bezeichnet einen Sekretär und einen Sekretärstellvertreter, welche nicht Mitglieder des Verwaltungsrates zu sein brauchen. Zu den Obliegenheiten des Verwaltungsrates gehört insbesondere die Bestimmung der Unterschriftsberechtigten mit der Einschränkung, dass nur zwei Personen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift übertragen wird. Zeichnungsberechtigt sind: der Präsident: Dr. Hans Altherr, Fürsprecher in Bern; der Vizepräsident: Fritz Weibel in Thörishaus, und der Direktor: Karl Becker, Ingenieur in Bern, je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte einen Ausschuss von 4 bis 5 Mitgliedern und 1 bis 2 Suppleanten. Dieser bildet den Vorstand der Genossenschaft. Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre. Der Rechnungsabschluss findet alljährlich statt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem Reingewinn muss ein Reservefonds in angemessener Weise gespiesen werden. Vom Reingewinn sind den Genossenschaftsanteilscheininhabern mindestens 70% in Form von Dividenden zuzuwenden. Bekanntmachungen an die Genossenschafter erfolgen rechtsgültig durch eingeschriebenen Brief und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Dr. Hans Altherr, von Trogen, Fürsprecher in Bern, Präsident und zugleich Präsident des Verwaltungsrates; Friedrich Weibel, von Rapperswil bei Grossaffoltern, Unternehmer in Thörishaus, Vizepräsident und zugleich Vizepräsident des Verwaltungsrates; Josef Gräni, Landwirt und Torfhandlung, von und in Wauwil (Luzern); Alfred Schätzle, von Seebach (Zürich), in Firma Alfred Schätzlo A. G. Kohlenimport, in Luzern, und Karl Becker, von Schwarzenberg (Luzern), Ingenieur in Bern, zugleich Direktor. Geschäftslokal: Laupenstrasse Nr. 3, in Bern.

Wein- und Spirituosenhandlung, Restaurant. — 27. Juni. Die im Handelsregister von Kriegstetten (Solothurn) eingetragene Einzelfirma **Juan Tutosaus** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 9. September 1911, Seite 1466) hat ihren Sitz nach Bern verlegt. Der Inhaber der Firma, Juan Tutosaus, von Albinana (Tarragona, Spanien), wohnt ebenfalls in Bern. Wein- und Spirituosenhandlung und Betrieb des Restaurant zum Falken, Kesslergasse Nr. 34 und 36.

Industrielle Oele und Fette, technische Bedarfsartikel, Storen, Decken, usw. — 28. Juni. Unter der Firma **Peyer A. G. (Peyer S. A.)** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: a) Uebernahme von Aktiven und Passiven der Firma «A. Peyer» in Bern; b) Import und Verkauf industrieller Oele und Fette; c) An- und Verkauf technischer Bedarfsartikel; d) Fabrikation und Vertrieb von Storen und Decken; e) Fabrikation und Verkauf anderer Artikel im Interesse der Gesellschaft; f) Beteiligung an Syndikaten und ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Juni 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf die Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht den Mitgliedern des Verwaltungsrates zu durch Einzelunterschrift. Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist Albert Peyer, von Willisau, Handelsmann in Bern. Weitere Mitglieder sind: Emil Peyer, Sohn, von Willisau, Kaufmann in Bern, und Alfred Stahel, von Turbenthal (Zürich), Kaufmann in Bern. Geschäftslokal: Schanzenstrasse Nr. 4, in Bern.

28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Au Bon Marché, A. Lauterburg Sohn A. G. (Au Bon marché, A. Lauterburg fils S. A.),** mit Sitz

in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1916, Seite 130 und Verweisungen), hat ihr Aktienkapital um Fr. 50,000 erhöht und damit auf die statutengemässe Höhe von Fr. 500,000 gebracht, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, tragend die Nrn. 1—1000.

Sachwalter- und Bankgeschäft. — 28. Juni. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eug. v. Büren & Cie**, Sachwalter- und Bankgeschäft, in Bern, Bundesgasse Nr. 28 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1916, Seite 113 und dortige Verweisungen), ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Eugen von Büren, Fürsprecher, von und in Bern, bisheriger Kommanditär der Gesellschaft, womit seine Kommandite erlischt. Die Prokura des Friedrich Buchmüller, Notar, von Brittnau, in Bern, ist erloschen. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung.

Bureau Biel

Uhren und Uhrenbestandteile. — 26. Juni. Inhaber der Firma **E. Feldmann-Taubé** in Biel ist Ephraim Feldmann, von Tramelandessus, in Biel. Fabrikation, Handel und Vertretung in Uhren und deren Bestandteilen. Spitalstrasse Nr. 2 B.

Bureau Interlaken

29. Juni. Inhaber der Firma **W. Nehrkorn, Photogr. Atelier & Photo-Handlung** in Grindelwald ist Wilhelm Nehrkorn, von Nösehenrode (Preussen), in Grindelwald; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebrüder Nehrkorn» in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1914, Seite 1410). Photographisches Atelier und Photohandlung.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins, liqueurs et spiritueux. — 27 juin. Le chef de la maison **Ernest Froidevaux**, au Noirmont, est M. Ernest Froidevaux, négociant, originaire du Noirmont, y demeurant. Vente de vins, liqueurs et spiritueux.

Bureau Wangen a. A.

Mechan. Werkstätte. — 28. Juni. Inhaber der Firma **Friedrich Locher** in Herzogenbuchsee ist Friedrich Loeher, von Hasle bei Burgdorf, Mechaniker in Herzogenbuchsee. Mechanische Werkstätte in Niedcrönz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Locher & Egger» in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 590).

Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 26. Juni. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Gersau** hat sich, mit Sitz in Gersau, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Titel 27 O. R. eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist: a) Die im Gebiete von Gersau produzierte Kuhmilch aufs vorteilhafteste zu verwerten, und b) dem Konsumenten daselbst Gelegenheit zu geben, unter Ausschluss jeder Uebervorteilung reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Der Genossenschaft steht das Recht zu, ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete auszudehnen. Die Statuten sind am 1. November 1916 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Landwirte der Gemeinde Gersau werden, welche sich bei der Gründung beteiligen oder späterhin ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstande aufgenommen werden. Abgewiesenen steht das Recht zu, an die Genossenschaftsversammlung zu rekurrieren. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf den oder die Erben eines Mitgliedes über, welche die von dem Erblasser besessene Liegenschaft weiter bewirtschaften. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufer, Pächter, Verwalter, Nutzniesser, usw.) den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Bei Nichtbeachtung hat das fehlende Mitglied der Genossenschaft ausser dem im § 9 festgesetzten Betreffnis an den Passivsaldo eine Konventionalstrafe von Fr. 50 zu bezahlen. Wer bei der Gründung Mitglied wird, bezahlt kein Eintrittsgeld. Späterhin Eintretende bezahlen von jeder Kuh, die sie im Momente des Eintrittes besitzen, ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Wird ein Erbe eines Genossenschafters oder ein Käufer seines Gewerbes sofort Mitglied, so kommt das Eintrittsgeld in Wegfall. Die Generalversammlung ist ermächtigt, das Eintrittsgeld zu erhöhen, sofern die Verhältnisse dies als notwendig erscheinen lassen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss eines Genossenschafters. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Oktober) mit vorausgehender dreimonatiger schriftlicher Kündigung frei. Mitglieder, welche ihre ökonomischen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen oder ihren Interessen zuwiderhandeln, insbesondere solche, die der Milchfälschung überwiesen und bestraft worden sind, können von der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder Dritten gegenüber solidarisch. Die Haftbarkeit der Genossenschafter unter sich regelt sich nach dem von ihnen gelieferten Milchquantum. Sind Mitglieder erst im laufenden Rechnungsjahr eingetreten, so ist bei diesen die Durchschnittszahl des laufenden Jahres massgebend. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. Die Erben eines Genossenschafters, ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder partizipieren am allfälligen Passivsaldo des verflossenen Rechnungsjahres nach Massgabe des Milchquantums. Das Betreffnis ist sofort zahlbar. Die Zahlung muss dann nicht geleistet werden, wenn ein Erbe des Genossenschafters oder der Nachfolger auf seinem Gewerbe (§ 3) sofort Mitglied der Genossenschaft wird. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die gesamte produzierte Milch an die Genossenschaft oder ihrem Milchkäufer abzugeben, soweit dieselbe nicht für den eigenen Hausbedarf oder zur Aufzucht von Jung- und Kleinvieh verwendet wird. Ausnahmen kann nur die Genossenschaftsversammlung bewilligen. Milchfälscher haben eine Konventionalstrafe an die Genossenschaftskasse zu bezahlen; die Höhe derselben soll im jeweiligen Milchkaufvertrage festgesetzt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Vorstand, bestehend aus sieben Mitgliedern; die Rechnungsrevisoren; die Untersuchungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Amman, Hotelier z. Bellevue, Präsident; Jos. Müller, Landwirt, Hostet, Vizepräsident und Kassier; Robert Müller, Landwirt, Thal, Aktuar. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Camenzind, Landwirt, Rütlen; Casimir Camenzind, Landwirt, Breitloo; Balz Camenzind, Landwirt, Huob, und Andreas Camenzind, Landwirt, Rotacher; alle von und in Gersau. Das zur Erreichung des Gesellschaftszweckes beim Beginn oder in einem spätern Zeitpunkt erforderliche Kapital wird beschafft: a) durch Eintrittsgebühr, Beiträge der Mitglieder, ferner durch Abzüge von der der Hütte eingelieferten Milch, deren Höhe jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt wird; b) durch Darlehen; c) durch Bussen. Beschlüsse betreffend Statutenänderung oder Auflösung der Genossenschaft erfordern zu ihrer Gültigkeit die Zustimmung von zwei Dritteln sämtlicher Genossenschaftsmitglieder. Sind in der betreffenden Generalversammlung weniger als zwei Drittel der Genossenschafter vertreten, so muss innert vier Wochen eine ausserordentliche Generalversammlung unter ausdrücklicher Bezeichnung des betreffenden Traktandums einberufen werden, in welcher zwei Drittel der anwesenden Mitglieder entscheiden. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung einer öffentlichen Kasse zur Verwaltung übergeben, gemäss Art. 713 O. R., nach der gesetzlichen Frist wird dasselbe unter die Genossenschafter nach Köpfen verteilt.

26. Juni. Unter der Firma **Messmer & Gwerder, Trockenwerk Schwyz** in Schwyz haben Wilhelm Messmer, Kaufmann, und Dominik Gwerder, Malermeister, beide von und in Schwyz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag in das Handelsregister beginnt. Trocknung jeder Art von Obst, Gemüse und Heilkräutern.

26. Juni. Unter der Firma **Rüttimann & Cie. Wasserversorgungsgesellschaft Siebnen & Galgenen** haben «Wirth & Cie.» in Siebnen-Schübelbach, Bezirksammann Dr. Robert Kistler, Arzt, von und in Reichenburg, alt Bezirksammann Peter Rüttimann, Möbelfabrikant, von und in Siebnen-Galgenen, Mathe Ziegler, Landwirt, von und in Siebnen-Galgenen, Gemeindeschreiber Ferdinand Mäder, von und in Siebnen-Galgenen, Anton Ziegler, Landwirt, von und in Siebnen-Galgenen, Constantin Veechi, Vater, von Scandiano (Italien), in Siebnen-Galgenen, und Kantonsrat Michael Schätti-Burch, Kaufmann, von und in Siebnen-Galgenen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Dezember 1904, resp. 6. Dezember 1906 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft, und zwar mit Kollektivunterschrift sind berechtigt: Peter Rüttimann, Präsident; Ferd. Mäder, Aktuar, und Michael Schätti, Kassier.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1917. 29. Juni. Die **Kalk und Cementfabriken Beckenried Aktiengesellschaft** in Beckenried (S. H. A. B. vom 6. Juli 1889 und vom 19. Mai 1894) haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1917 ihre Statuten abgeändert. Der Name der Gesellschaft bleibt unverändert, ihre Dauer ist nicht beschränkt. Sie hat die Weiterführung der gleichnamigen am 1. Juli 1889 gegründeten Firma, die Herstellung von Kalk jeder Art und andern hydraulischen Bindemitteln sowie die daraus gefertigten Waren, nebst Handel in gleichen Artikeln zum Zweck. Ferner die Errichtung von Filialen und Verkaufsbureaux, wie überhaupt die nutzbringende Verwendung des Geschäftes. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen beteiligen oder mit denselben fusionieren. Das Gesellschaftskapital beträgt 300,000 Franken, eingeteilt in dreihundert Aktien von je tausend Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind unteilbar. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Die Einladungen zur Generalversammlung sowie alle andern Bekanntmachungen des Verwaltungsrates geschehen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis sieben Mitgliedern, zurzeit aus fünf Mitgliedern. Er erteilt und bestimmt die Form der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft an Geschäftsleiter und Angestellte und die Stellvertretungsberechtigung durch Einzel- oder Kollektivunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Michael Diemer-Heilmann, von Mülhausen i. Elsass, in Baden, Kaufmann, als Präsident; Alois Steinbrunner, von und in Zürich, Kaufmann, als Vizepräsident, und Hermann Beck-Steinbrunner, Industrieller, von Basel, in Zürich, als Delegierter. Jedes dieser drei Mitglieder des Verwaltungsrates führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Die an Conrad Edelmann erteilte Einzelprokura bleibt bestehen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Bonneterie et tricotage. — 1917. 28 juin. La maison **Lne Desbiolles-Anthonioz**, fabrique de bonneterie et tricotage, à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 octobre 1892), est radiée par suite du décès de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1917. 29. Juni. Inhaber der Firma **C. Pfister Tabakfabrik Olten**, mit Sitz in Olten, ist Carl Pfister, von Densbüren (Kt. Aargau), wohnhaft in Wohlen. Die Firma erteilt Prokura an Herrn Hugo Lüthy, von Schöftland, in Olten. Tabakfabrikation; Steinaeker Nr. 365.

29. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Société de Tannerie Olten Gerberei Olten A. G.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1911) hat in seiner Sitzung vom 27. Juni 1917 Kenntnis genommen vom Rücktritte des Joseph Scherer, von Baden, in Olten, als Delegierter des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist mit 30. Juni 1917 erloschen. Ferner wird zum Prokuristen mit dem Rechte der Einzelunterschrift ab 1. Juli 1917 ernannt: Fritz Dorer, von Baden, in Olten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1917. 29. Juni. Der Verein unter dem Namen **Verkehrsverein von Bremgarten und Umgebung** in Bremgarten (S. H. A. B. 1910, Seite 2150) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Johannes Andeer, Bahndirektor der B. D. B., von Guarda; Vizepräsident ist Johann Rogg, Kaufmann und Vizeammann, von Bremgarten; Aktuar ist Emil Frauenfelder, Buchdrucker, von Adlikon; alle in Bremgarten.

Bezirk Kulm

Autoreparatur und Munitionsfabrikation. — 29. Juni. Inhaber der Firma **R. Hunziker** in Schöftland ist Rudolf Hunziker, von Kirchleerau, in Schöftland. Autoreparatur und Munitionsfabrikation. Waltihaus, Unterdorf.

Bezirk Rheinfelden

Ellenwaren. — 29. Juni. Die Firma **Emil Stalder, Wendels**, Ellenwarenhandlung, in Magden (S. H. A. B. 1902, Seite 1658), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen

Gasthof und Bierhalle. — 28. Juni. Inhaber der Firma **Herm. Conrad-Wyss** in Zofingen ist Hermann Conrad-Wyss, von Basel, in Zofingen. Gasthofbetrieb und Bierhalle zum Raben. Zofingen-Unterstadt Nr. 440.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Agenzia di viaggi. — 1917. 27 giugno. Titolare della ditta **Jos. Kaelin**, in Lugano, è Giuseppe Kaelin, di Giuseppe, di Einsiedeln, domiciliato a Lugano. Rappresentante della ditta «Thos Cook & Son» in Londra, agenzia di viaggi.

Legnami ed articoli tecnici. — 28 giugno. La ditta **Adolfo Rizzolli & C°**, in Lugano (F. u. s. di c. 16 febbraio 1914, n° 38, pag. 263), legnami ed articoli tecnici, viene cancellata per cessione dell'azienda alla società anonima «Adolfo Rizzolli & C° A. G. (Adolfo Rizzolli & C° S. A.)» in Lugano, che ne assume l'attivo ed il passivo.

Legnami, segheria, ecc. — 28 giugno. Sotto la ragione sociale **Adolfo Rizzolli & C° A. G. (Adolfo Rizzolli & C° S. A.)** si è costituita con

sede in Lugano una società anonima allo scopo di continuare l'azienda commerciale della ditta «Adolfo Rizzolli & C°» in Lugano, assumendone l'attivo ed il passivo e cioè di attivare i rami seguenti: Commercio dei legnami, partecipazioni presso segherie, compera di boschi pel relativo taglio, rappresentanze industriali per l'importazione e per l'esportazione ed affari in questo genere per proprio conto. Gli statuti portano le date 28 dicembre 1916 e 26 maggio 1917. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 150,000 (centocinquantamila), suddiviso in 150 (centocinquanta) azioni al portatore da fr. 1000 (mille) ciascuna, intieramente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo di unica inserzione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Hanno la firma sociale collettivamente a due, e rappresentano la società di fronte ai terzi, Roberto Aebi, di ed in Zurigo, Adolfo Rizzolli, di Winterthur, in Lugano, e Walter Meier, di Schleitheim, in Lugano, commercianti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Aliment fortifiant. — 1917. 27 juin. Arthur Flach, de Schaffhouse, docteur-médecin, domicilié à Berne, Hôtel Bellevue-Palace, et Adolphe Peytrignet, de Molondin (Vaud), domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Flach et Peytrignet, «Calcina»**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1er juillet 1917. Aliment fortifiant stimulant dit «Calcina». Bureau: Hôtel Cécil, Avenue Ruchonnet.

Hôtel et café. — 29 juin. Le chef de la maison **Ch. Cuénoud**, à Lausanne, est Charles Cuénoud, de Lutry et Grandvaux, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et café, à la Place de la Gare, à l'enseigne «Hôtel Continental et de la Gare».

29 juin. Sous la dénomination **Usine Mécanique de Boston S. A.**, avec siège à Lausanne, il a été formé une société anonyme ayant pour but l'exploitation et la fabrication de toutes pièces mécaniques. Les statuts portent la date du 12 juin 1917. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en deux cent cinquante actions au porteur de cent francs chacune, entièrement libérées. L'administration de la société est confiée à un conseil de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature d'un de ses administrateurs. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Un seul administrateur a été nommé en la personne de Sidney de Coulon, de Neuchâtel, employé de banque, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: Avenue de Genève 30, à Lausanne.

Antiquaire et objets d'art. — 29 juin. La maison **Julien Münch**, antiquaire et objets d'art, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mars 1909), a transféré son magasin à la Rue St-Pierre 8, et a pris pour enseigne «Au Passé Joli».

29 juin. Sous le nom de **Société biblique auxiliaire du Canton de Vaud**, il a été fondé en 1826 une association régie par le titre 2, chapitre 2, du C. c. s. Le siège est à Lausanne. Les nouveaux statuts portent la date du 15 juin 1917. La société a pour but de répandre les Saintes Ecritures, principalement dans le canton de Vaud. Les ressources de la société proviennent soit de dons, soit des bénéfices qu'elle peut réaliser sur ses ventes. Les sociétaires n'ont aucun droit à l'actif de la société et ne sont pas astreints au paiement de cotisations. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: Le conseil général, le comité exécutif, les commissaires-vérificateurs. Le conseil général se compose d'au moins neuf membres et se recrute lui-même. Ses membres peuvent donner leur démission, en tout temps, par lettre adressée au comité exécutif. Le conseil général est l'autorité souveraine de la société; il nomme dans son sein le comité exécutif. Le comité exécutif, qui constitue en même temps, le bureau du conseil général, est composé d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire; il est nommé pour trois ans et rééligible. La signature sociale appartient à deux membres du comité exécutif, signant collectivement. Le comité exécutif est composé de: Edouard Genton, de St-Saphorin (Lavaux) et Chardonne, pasteur; Georges Guye, des Bayards (Neuchâtel), banquier, vice-président-caissier, et Louis Burnier, de Lutry, ancien chef de service, secrétaire; les trois domiciliés à Lausanne.

Bureau de Vevey

Chaussures, réparations. — 27 juin. La raison **A. Kung**, à Montreux-Le Châtelard, commerce de chaussures, réparations (F. o. s. du c. du 28 août 1913, n° 218, page 1555), est radiée, ensuite du décès du titulaire.

Chaussures et réparations. — 27 juin. Le chef de la maison **M. Kung**, à Montreux-Le Châtelard, est Marie, fille de François Franzen, veuve de André Kung, de Eriswil (Berne), domiciliée à Montreux. Commerce de chaussures et réparations; Grand'Rue n° 12.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Gastwirtschaft und Weinhandel. — 1917. 28. Juni. Inhaber der Firma **L. Arnold-Kluser** in Gabi-Simplon-Dorf ist Leopold Arnold, von Simplon-Dorf, in Gabi-Simplon-Dorf. Gastwirtschaft und Weinhandel en gros.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 27 juin. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 8 mai 1917, il s'est constitué, sous la dénomination de **Le Rayon de Soleil**, une association, organisée corporativement conformément aux art. 60 et ss. du C. c. Elle a pour but de venir en aide à de jeunes enfants dont la santé est menacée par des mauvaises conditions hygiéniques et d'organiser des cures de bains de soleil. Son siège est au domicile de la présidente, actuellement à Genève, 4, Rue Beauregard. Toute personne qui en fait la demande par écrit et qui s'engage à payer une cotisation annuelle de fr. 5 au minimum, peut être admise par le comité au nombre des membres de l'association. Les membres de l'association peuvent se retirer en tout temps en avisant par écrit le comité de leur démission. L'association est administrée par un comité de 6 à 10 membres, nommés pour trois ans en assemblée générale. Le comité élit dans son sein: une présidente, qui représente l'association vis-à-vis des tiers et l'engage valablement, une trésorière et une secrétaire. Les membres de l'association n'assument aucune responsabilité personnelle pour les actes de l'association. La présidente est Madame Marguerite Hentsch-Kunkler, sans profession, de Genève-Ville, y domiciliée.

27 juin. La **Swiss Jewel C°, société anonyme, successeur de la maison C^t Mojonny fils et C°**, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1913, page 1000), a, dans ses assemblées générales du 25 septembre 1916, et du 2 avril 1917, apporté les modifications suivantes à ses statuts. Le capital social a été porté de fr. 200,000 à six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en 1200 actions de fr. 500, au porteur, entièrement souscrites et libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 9 membres, nommés pour trois ans et immédiatement rééligibles.

27 juin. **Société anonyme du Carburateur Iris**, ayant son siège à Châtelaine (commune de Vernier) (F. o. s. du c. du 9 juillet 1915, page 962). Edouard Dannhauser, ferblantier-plombier, de Genève, y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Mademoiselle Henriette Excoffier, décédée.

27 juin. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire à Genève, le 23 juin 1917, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière rue du Vieux Billard 14**, une société par actions ayant son siège à Flainpalais. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente six mille francs (fr. 36,000), **divisé** en cent quatre vingts actions, au porteur, de deux cents francs chacune. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, élus pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de: Madame Louise-Jenny Stalé soit Stalet, née Jaccard, sans profession, de Genève, demeurant au Petit-Lancy, et de Louis Stalé soit Stalet, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Lancy. Siège social: 14, Rue du Vieux Billard.

28 juin. **Société Immobilière Satigny-Station**, société anonyme établie à Satigny (F. o. s. du c. du 21 juillet 1916, page 1158). Jules Baud, régisseur, de Chêne-Bourg (Genève), à Chêne-Bougeries; Marc Cevey, inspecteur d'assurances, de Genthod (Genève), aux Eaux-Vives, et Antoine Jouffray, négociant, de nationalité française, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Emile Rickli et Edouard dit Otto Isler sont radiés.

28 juin. **Société Immobilière rue Merle d'Aubigné, lettre E.**, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 avril 1912, page 703). Maurice Reverdin, rentier, de Genève, domicilié à Chens (Haute-Savoie), a été nommé administrateur en remplacement de Louis Bizzozero, démissionnaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Organisation du Conseil fédéral et répartition des départements. Dans sa séance du 26 juin 1917, le Conseil fédéral a adopté, en vertu de ses pleins pouvoirs, un arrêté d'après lequel le président de la Confédération dirige, comme tel, le Département politique. Jusqu'à la fin de l'année 1917, le Conseil fédéral peut confier la direction du Département politique à un autre de ses membres que le président de la Confédération. La Division du commerce du Département politique est rattachée au Département de l'économie publique. Des mesures administratives seront prises ultérieurement dans le but de décharger autant que possible le Département de l'économie publique. L'arrêté dont il s'agit est entré en vigueur le 26 juin.

Après l'élection de M. Ador comme membre du Conseil fédéral, cette autorité a procédé, dans la même séance, à une nouvelle répartition des départements. Comme le président de la Confédération, M. Schulthess, d'accord avec ses collègues, désire conserver, également pendant son année de présidence, la direction du Département de l'économie publique, le Conseil fédéral a remis à M. Ador la direction du Département politique. Toutefois, en vertu du nouvel arrêté, ce département sera dirigé, dès le 1er janvier 1918, par le président de la Confédération.

M. Ador, conseiller fédéral nouvellement élu, est en même temps suppléant du chef du Département militaire.

M. le conseiller fédéral Ador entre en fonctions le lundi, 2 juillet.

Le Conseil fédéral a institué une délégation pour les affaires étrangères composée de MM. Schulthess, président de la Confédération, Calondor, vice-président du Conseil fédéral, et Ador, conseiller fédéral.

— **Compte d'Etat de la Confédération.** Le compte d'Etat de 1916 accusant au compte d'administration un excédent de dépenses de fr. 16,645,455. 53, au compte-capital un solde passif de fr. 552,982. 05 et, par conséquent, une diminution de fortune de fr. 17,198,437. 58 est approuvé par l'arrêté fédéral du 22 juin dernier.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917 23. VI. o.	1917 23. VI. p.	1917 15. VI. o.	1917 15. VI. p.	1917 7. VI. o.	1917 7. VI. p.	1917 31. V. o.	1917 31. V. p.	1917 30. VI. o.	1917 30. VI. p.	1916 30. VI. o.	1916 30. VI. p.	1915 30. VI. o.	1915 30. VI. p.
Schweiz	4½	1¾	4½	1⅞	4½	1⅞	4½	1⅞	4½	1 11/16	4½	1⅞	4½	3⅝
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4⅝	5	4¾	5	4¾	5	4 11/16	5	4⅝	5	5⅛	5	4⅞
Berlin	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	3¼
Milano	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	3¾	5½	5½
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1½	5	1¼	5	1¾	5	2¼
Amsterdam	4½	1¾	4½	1⅞	4½	1⅝	4½	2	4½	1¾	4½	2⅛	5	4
New-York[1]	4	4	4	4	4	4	4	2¾	4	6	4	3	4	1⅞

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[2]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917	30. VI.	83.79	22.92½	68.62	66.81	—	43.06	197.87	4 81½
	23. VI.	85.02	23 24	66 05	65.95	—	42.80	200 80	4.88 3/16
	15. VI.	86.61	23.66½	65.05	69.80	—	41.70	204 65	4.97½
	7. VI.	87.95	23.96	73.45	71 29	—	46 30	207.43	5.02 11/16
	31. V.	87.97	23.92¼	74.88	71.04	—	48.14	206 20	5.02 9/16
1916	30. VI.	89.52	25.17¾	95.49	82.87	—	66.16	219 12	5.28⅜
1915	30 VI.	96.60	25.90	109.40	88 25	—	80.80	215.25	5.39
1914	30. VI.	100.14	25.20	122.85	99.79	99.38	104.23	207.78	5.14⅞
1913	30. VI.	100.19	25.30¼	123.70	97.50	99.52	104.65	208.50	5.18¼

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 2. Juli an — Cours de réduction à partir du 2 juillet

Deutschland	Fr.	72.—	= 100 Mk.		Allemagne
Italien	„	69.—	= 100 Lire		Italie
Oesterreich	„	45.—	= 100 Kr.		Autriche
Ungarn	„	45.—	= 100 „		Hongrie
Luxemburg	„	88.—	= 100 Franken		Luxembourg
Grossbritannien	„	24.25	= 1 Pfund St.		Grande-Bretagne
Argentinien	„	502.—	= 100 Goldpesos		Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bezw. 2000 Kronen oder 200 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 200 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des unter Beistandschaft gestellten Herrn **Christian Eichenberger**, Christians sel., von Landiswil, geb. 1861, Notar, wohnhaft Jungfraustrasse Nr. 20 in **Bern**, wurde auf Grund der Art. 398, Absatz 3, Z.G.B. und 43 des E.G. die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger nnd Bürgschaftsgläubiger des Beistandbefohlenen aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb Monatsfrist, d. h. bis und mit **1. August 1917**, beim **Regierungsstatthalteramt II - Bern** schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung dahin. (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Verbeiständeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Zur Durchführung des öffentlichen Inventars sind amtlich bestellt worden:

als Notar: **Otto Maybach**, Notar;

als Massaverwalter: Notar **Friedrich Winzenried**, in seiner Eigenschaft als Beistand, beide Neuengasse Nr. 39 in **Bern**. 1718:

Bern, den 27. Juni 1917.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Maybach, Notar.

Bekanntmachung

Die Generalversammlung vom 21. April 1917 unserer Gesellschaft hat die **Liquidation** beschlossen, wesshalb an allfällige Gläubiger, gemäss Art. 665 O. R. hiermit die Aufforderung ergeht ihre Ansprüche geltend zu machen.

Wattwil, den 30. Juni 1917.

Birnstiel, Lanz & Cie., A.-G.
(2407 G) 1731: Der Präsident: **F. Birnstiel.**

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird der Dividenden-Coupon **Nr. 11** mit

Fr. 25 per Stück

gleich 5 % von Fr. 500, vom 27. Juni an eingelöst werden, und zwar an der **Kasse der Gesellschaft**, Johannvorstadt 33 in Basel, oder an der Kasse des **Schweiz. Bankvereins in Basel**, oder bei dessen **sämtlichen Niederlassungen.** (3837 Q) 1704:

Basel, den 26. Juni 1917.

Gesellschaft für Bandfabrikation.

Hausmann A.-G.

Schweizerisches Medizinal- und Sanitätsgeschäft, St. Gallen

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1916 auf 7 % festgesetzt. Demnach gelangt der Coupon Nr. 18 mit

Fr. 70

zur Einlösung und ist derselbe auf dem Bureau unseres Geschäftes, Kugelgasse 4 in St. Gallen, zahlbar.

Ausserdem sind wir gerne bereit, die Coupons von unseren Herren Kunden in Zahlung anzunehmen.

St. Gallen, den 26. Juni 1917. (2346 G) 1717;

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident und Delegierte:
C. Fr. Hausmann.

Société Suisse du Macadam Philippin

à Neuchâtel (Suisse)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 13 juillet, à 2½ heures, au siège social, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport des liquidateurs sur les opérations de liquidation.
2° Votation sur les conclusions de ce rapport.
3° Divers. 1734:

MM. les actionnaires qui ne pourraient pas assister à l'assemblée sont priés de remettre leurs pouvoirs à d'autres actionnaires qui voudront bien les représenter afin d'atteindre le quorum nécessaire.

Neuchâtel, le 29 juin 1917.

Les liquidateurs.

Das **Advokaturbureau** von

Rechtsanwalt Dr. S. Rieser in Zürich

:: befindet sich nunmehr an der ::

Bahnhofstrasse 44, 2. Stock

im ehemaligen Bankgebäude der Schweizerischen Bankgesellschaft
(Za 2702 S) 1732:

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000. Reserven Fr. 2,450,000

Gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:

4¾ % Obligationen

3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft.

Winterthur, den 6. Dezember 1916.

(4976 Z) 1941 **Die Direktion.**

Lausanne-Palace

anciennement LE GRAND HOTEL

Société Anonyme des Hôtels Beau Site et Richemont, à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale

pour le jeudi 19 juillet 1917, à 4 heures de l'après-midi à l'Hôtel Lausanne-Palace

Ordre du jour:

1° Opérations statutaires.
2° Modifications des statuts.
3° Augmentation du capital social.

Les bilans, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont déposés à la Banque Cantonale Vaudoise, où les cartes d'admission seront délivrées.

Lausanne, le 26 juin 1917. (12640 L) 1723:

Le conseil d'administration.

Agenturen der Lebensmittelbranche

Seriöser, durchgebildeter Kaufmann, Schweizer, mit den Importverhältnissen durchaus vertraut, der die Vertretung eines ersten Hauses der Branche besitzt, würde sich zwecks Erweiterung seiner Tätigkeit eventuell an bestehendem, solidem Geschäfte, dem eine jüngere Kraft erwünscht wäre,

aktiv beteiligen

Anfragen sind zu richten unter Chiffre **Nc 5053 Y** an **Publicitas A. G., Bern.** 1733!

Fabrique à vendre

Ecrire sous A 24305 L à Publicitas S.A., Lausanne

Spezialität:
Amerikanische Schreibmaschinen

Neue u. Occasions in grosser Auswahl verkauft & vermietet vorteilhaft Katalog gratis:

Theo. Muggli
Zürich: Bahnhofstr. 88/90
Bern: Spitalgasse 31
Basel: Freiestrasse 5
St. Gallen: Poststrasse 10
(2871 Z) 1689:

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (151 Z
Hermann **Frisch**, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Les

insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces „PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse de Publicité

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne